Stadtverordneter
Dipl. Ing. Joachim Grohmann
Tannenweg 24
34576 Homberg
Tel.: 05681 – 930514
Fax.: 05681 – 930513

Joachim Grohmann Tannenweg 24 34576 Homberg

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jürgen Thurau
Rathaus

34576 Homberg

Magistrat der Kreisstadt
34576 Homberg (Efze)
Eing. 26. AUG. 2020
Abt.

Antrag der Bürgerliste Homberg (Efze): Verbesserung der Verkehrssicherheit an diversen Fußgängerkreuzungspunkten in Homberg

Homberg den 26. August 2020

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau,

die Fraktion der Bürgerliste Homberg (Efze) bittet folgenden Antrag auf die auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zur Aussprache aufzunehmen.

Eine vorhergehende Aussprache und Beschlussfassung im Ausschuss Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wird ausdrücklich beantragt.

In nachfolgenden Bereichen der Kernstadt befinden sich Kreuzzugspunkte von Fußgängern zum Straßenverkehr, welche wir als kritisch erachten. Dem zwingenden Schutz von älteren Menschen und Familien mit Kindern wird keine ausreichende Beachtung geschenkt. An den nachstehend aufgelisteten Stellen, es ist keine abschließende Auflistung, sollte ein Zebrastreifen unter Umständen mit einer Bedarfsampel aufgebaut werden:

a. Waßmuthshäuser Straße Höhe Ostpreußenkaserne, Ende Fußweg. Der Fußweg endet bei der Ostpreußenkaserne, der Weg führt auf der anderen Straßenseite durch die Dörnbergkaserne weiter. Hier muss die Waßmuthshäuser Straße gequert werden. (Bedarfsampel?). Die dort bestehende Geschwindigkeitsregelung bietet Fußgängern keinen ausreichenden Schutz.

b. Bushaltestelle gegenüber Lidl. Hier wird die stark befahrene Hersfelder Straße regelmäßig von Familien mit Kindern und älteren Mitbürger zum Einkaufen gequert. Den Umweg über den Kreisel halten wir für nicht zumutbar.

c. Anbindung Kloster zum Bäcker Gerlach und weiter in den Osterbach. Hier sollte ein Behelfszebrastreifen erstellt werden, bis die Kreuzung überarbeitet wurde. Auch fehlt es hier an ausreichenden und sicheren Bürgersteigen entlang der Straße.

d. Fußweg „Eselsweg“ Richtung Innenstadt Hier ist wegen fehlendem weiterführenden Bürgersteig eine Querung der Bahnhofstraße in einem Kurvenbereich notwendig. Dieser Weg wird vom Bahnhofsgebiet von und zur Innenstadt von Schülern und anderen Fußgänger genutzt. Die Bahnhofstraße ist zu Stoßzeiten stark befahren.

e. Im weiteren Verlauf der Bahnhofsstraße auf Höhe Efzeaue – Kleingartenverein ist eine weitere sichere Querung nötig. Auf der Seite der Efzeaue gibt es keinen Gehweg. Hinzu kommt der Radverkehr, der hier die Bahnhofstraße kreuzt.

f. Behelfsüberweg in der Ludwig-Mohr-Straße Höhe Elisabethweg Ende Gehweg bergab rechts. Fehlende beidseitige Bürgersteige fordern eine umgehende Reaktion auf die geänderte Verkehrsführung.

Wir gehen davon aus, dass es in den Stadtteilen ähnliche, wenn nicht noch gravierendere Gefahrsituationen für Fußgänger gibt, die wir beabsichtigen zum Gegenstand eines später zu stellenden Antrages machen werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Grohmann Joachim VWPKI A124A911149492E6

Digital unterschrieben von Grohmann Joachim VWPKI A124A911149492E6
Datum: 2020.08.26 10:32:22 +02'00'

Joachim Grohmann